

Die Grünen/Offene Liste
Stadtratsfraktion

SPD
Stadtratsfraktion Frankenthal

Herrn
Oberbürgermeister
Martin Hebich
Rathaus
67227 Frankenthal

Gemeinsamer Prüfantrag von Die Grünen/Offene Liste und SPD zur *Sitzung des Stadtrats am 6.7.2016*

Übernahme der Kosten für Verhütungsmittel

Die Verwaltung prüft die Übernahme der Kosten für Verhütungsmittel für Frauen, die Arbeitslosengeld II oder Grundsicherung für Erwerbsgeminderte beziehen.

Hierzu überprüft die Verwaltung, wie ein Antragsverfahren kostengünstig ohne großen Verwaltungsaufwand geschehen kann. Ist es z.B. möglich eine Kooperation mit einer oder mehreren Apotheken einzugehen? Ist es alternativ möglich, dass die Antragsberechtigten gegen Vorlage des Belegs die Kosten rückwirkend erstattet bekommen?

Begründung:

Familienplanung ist ein international anerkanntes Menschenrecht.

Es ist bekannt, dass der Kostenanteil für Gesundheit ein geringes Volumen der Regelsätze umfasst. Es darf nicht sein, dass aus Kostengründen keine sichere Empfängnisverhütung möglich ist, wenn diese von den Frauen gewünscht wird.

Siehe hierzu auch die Stellungnahme von pro-Familia in der Anlage zum Antrag.

Mit freundlichem Gruß

gez. Anne Gauch
Ratsmitglied

gez. Beate Steeg
Vorsitzende